

BERGPOST

ANNERSCHBARRICH

Unabhängige Wochenzeitung für den Oberharz, Nr. 37/2007 - 02. Februar 50 Cent

• Sankt Andreasberg • Sieber • Brocken • Torfhaus • Altenau •

<http://bergpost.annerschbarrich.de> - bergpost@annerschbarrich.de - Tel 055 82 / 999 881 - Fax 055 82 / 999 882

Viele interessante Angebote im Oberharz

Gäste und Anbieter lassen sich durch das Wechselwetter nicht verdrießen

Sankt Andreasberg, den 02. Februar (ts)

Erst am 21. Januar war im Oberharz der lang ersehnte Winter ausgebrochen. Ausreichende Schneefälle machten in den folgenden Tagen SkiAbfahrtslauf, Langlauf, Schlittenfahrten und Snow-Tubing in den Oberharzorten Sankt Andreasberg, Sieber, Torfhaus, Altenau und Braunlage (am Wurmberg) möglich.



Snow-Tubing-Spaß im Teichtal Sankt Andreasberg

Leider schaute schon wenige Tage später die Grasnarbe wieder durch. Dabei hatten sich alle Veranstalter und ihre Helfer soviel Mühe gegeben, den Winter wenigstens ein paar Tage zu halten. Hartmut Stieghan von den Engelke Skilift-Betrieben in Sankt Andreasberg hatte dafür zusammen mit Michael Sonderfeld eigens noch eine

Schneekanone aufgebaut. Auch die letzten Löcher in der Snow-Tubing-Bahn im Teichtal sind damit geschlossen worden.



Solch eine Schneekanone schafft es, 25m³ Wasser pro Stunde in Schnee zu verwandeln

Viele andere Anbieter machten es ähnlich. So hatten Kinder und Erwachsene gleichermaßen wenigstens für eine Woche Spaß auf vielen Pisten, an Skiliften und beim Snow-Tubing.

Auch auf den Rodelwiesen war Hochbetrieb.

Bis der nächste Schnee kommt, gilt es nun, die vielen anderen Angebote der Oberharz-Gemeinden zu nutzen. Viele Orte haben bereits ihre Frühlingsangebote ausgepackt. *(Mehr darüber in der Vorschau)*

Winterfest

Sankt Andreasberg, den 02. Februar (ts)

Auch wenn der Schnee dieses Jahr in ganz Deutschland auf sich warten lässt, finden noch viele Aktionen vom 01. bis 04. Februar anlässlich des 111. Winterfestes in Sankt Andreasberg statt.

Bereits am Donnerstag trafen die ersten Gespannfahrer im Kurpark zum Wintercamp ein.



Der Bergpost berichteten viele Teilnehmer, die aus ganz Deutschland kamen, dass es ihnen eigentlich zu warm sei. Man habe sich auf ein richtig zünftiges Wintercamp eingestellt. Aber die Geselligkeit mache es dann wieder wett.

Noch bis Sonntag sind die Motorradgespanne im Kurpark zu bestaunen. Die Besitzer stehen i.d.R. gerne für kleinere und größere Fachsimpeleien bereit. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt










Matthiasbaude


 Berggasthaus
 Matthias-Baude
 Christiane Franz
 37444 St. Andreasberg
 Tel. 05582 / 923060




Das Team freut sich auf Sie
 geöffnet ab 10:00 Uhr

Wetter ab 03. Februar

Vorhersage für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Sa	So	Mo
Tiefsttemperatur	1°C	3°C	-1°C
Höchsttemperatur	3°C	4°C	1°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			



Trend für Sankt Andreasberg (620m)

Tag ►	Di	Mi	Do
Tiefsttemperatur	<u>-3°C</u>	<u>-4°C</u>	<u>-5°C</u>
Höchsttemperatur	<u>-1°C</u>	<u>-2°C</u>	<u>-3°C</u>
Wetter			
Wind	W 3-4	W 2	SO 2-3

Mit freundlicher Genehmigung von www.wetteronline.de

HARTE HARZER

Der Snack für harte Kerls und scharfe Bräute

Harte Harzer
Nur in guten Bierkneipen erhältlich!

führt der Weg dann zur Winterfestfete mit Diskjockey "Mastermusic".

Ein Feuerwerk soll auch nicht fehlen

...der Après-Skispäß geht im Kurhaus weiter...ab 20.00 Uhr: Einheizen durch heiße Rhythmen. Die Band "No Limits" und die Sketchgruppe von Sabine Plosteiner sorgen für Stimmung. Siegerehrung der Winter-Gespannfahrer, Einlaß ab 19.30 Uhr, Eintritt mit Kurkarte 3,- Euro, ohne Kurkarte 5,- Euro.

Golfturnier

Am Sonntag geht es dann weiter mit einem Winter-Spess-Golf-Turnier für jedermann um den Pokal der Bergstadt St. Andreasberg mit der Fa. Agrar-Markt Deppe (Barbis).

Veranstaltungsort ist die Wiese am Hallenbad. Bitte melden Sie sich unter Tel. 05582/80336, an. Informationen sind auch unter Tel. 05524/923012 erhältlich. Die Siegerehrung findet um 17.00 Uhr im Kurhaus statt. Sollte kein Schnee liegen, wird ein Wildgolfen durchgeführt.

Kutschfahrten

Wem das alles noch nicht reicht, der kann sich zu einer Kutschfahrt mit Kutscher



Rohrbachs Kutsche

Rohrbach und seinen Kaltblütern verabreden. Gegen 11:00 Uhr und 13:30 startet jeweils eine Tour am Kurhaus.

Die Ausfahrt dauert ca. eineinhalb Stunden. Mit dem Planwagen fahren mind. 7 Personen, max. 15 Personen, Voranmeldung ist in der der Tourist-Information unter Tel. 05582/80336 möglich. Der Preis je Erwachsenen beträgt 9,50, je Kind 5,- Euro.

Kinderwinterfest

Auch an die Kinder wird gedacht. am Samstag, den 03. Februar findet ab 14.00 Uhr findet wieder das Kinderwinterfest im Kurhaus-Kinosaal statt. Es wäre schön, wenn viele Kinder sich diesen Termin merken und vorbeikommen.

Viel Spiel und Musik warten auf die Kids. Schminken, Basteln und vieles mehr. Nach dem Spielnachmittag geht es dann gemeinsam mit den geschminkten Kindern zum Winterfestumzug.



Snow-Tubing



Die Snow-Tubing Bahn war bis zum letzten Moment begehrt.

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen



liebvolle persönliche Betreuung im eigenen Heim

In Sankt Andreasberg:

Ihre Hilfe im Haushalt

Unterstützung bei der Betreuung Ihrer Angehörigen

- alle häuslichen Tätigkeiten
- Einkäufe
- Behördengänge
- Begleitung zum Arzt
- seelische Betreuung
- Kinderbetreuung
- Homesitting
- Spaziergänge
- und vieles mehr

Nancy Oster
 Deta-Strasse 26
 37431 Bad Lauterberg
 Tel.: 055 24 / 998 929
 Mobil: 0179 / 360 75 13

Winterball 2007 in St. Andreasberg

Der Tanzsportclub Rot-Gold St. Andreasberg veranstaltet am 03. März 2007 seinen 31. Winterball im Kurhaus St. Andreasberg.

Wie immer erwartet die Gäste ein tolles Programm und schwungvolle Musik der Gruppe "Inkognito" aus Braunschweig.

Der Ball beginnt um 20.00 Uhr, Einlass ist ab 19.00 Uhr.



Winterball 2006 Bild: Jeffrey Kress

Karten können bereits ab dem 15. Januar 2007 bei Jeffrey Kress Tel.: 055 82 / 999 747 bestellt oder an der Abendkasse erworben werden.

Der Eintritt für Erwachsene beträgt 15,- Euro, Jugendliche bis 18 Jahre zahlen 10,- Euro.

Offene Kunstwerkstatt

Vom 02. bis 11.02.2007 findet die 48. offene Werkstatt für Kunsthandwerk in der Rathausscheune St. Andreasberg statt.

Auch diesmal werden die Besucher eine reiche Auswahl von Kunsthandwerkprodukten vorfinden und den Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern bei der Arbeit über die Schulter schauen können. So werden in der ganzen Zeit Susanne Josy mit Keramik, Christa Schmets mit Glaskreationen, Silvia Zorn mit Goldschmiedarbeiten, Mani Zorn mit Holzschnitzarbeiten, Sven Lorenzen mit Schmuck, Josip Caroli mit Korbflechtarbeiten, Juan Liza mit Inkaschnitzarbeiten und Nikki Nickol mit Filzarbeiten vertreten sein.

Am Wochenende 09.02. bis 11.02.2007 sind die Goldschmiede Bollmann sowie Anke und Detlef Werstat mit Holz- und Nahaarbeiten zu sehen.

Wer sich vom vielen Schauen (und kaufen) ein wenig ausruhen möchte, kann in der "Cafeteria" wunderbare Waffeln und Kaffee zu sich nehmen oder sich in der neu eingerichteten Spielecke mit Brettspielen vergnügen.

Die Rathausscheune ist Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist frei.

Berghotel Glockenberg

Unser Restaurant ist ideal für Familien mit Kindern. Eltern können in Ruhe Speisen und Kinder in unserer Spielecke spielen. Reichhaltige Speisekarte mit 150 Gerichten und Kindertellern.

Berghotel Glockenberg Bes. Olaf Reinhold
Am Glockenberg 18 Telefon 055 82 / 219

Kinderteller ab 3,15€

Durchgehend Küche von 11.00 - 21.00
Kein Ruhetag, sehr kinderfreundlich.

ZUM KUCKUCK

täglich geöffnet ab 15:00 Uhr

055 82 / 80 98 947

Am Gesehr, Sankt Andreasberg

<http://www.zumkuckuck-andreasberg.de/>

Hier gibt's **HARTE HARZER**

Apotheken-Notdienst

Die Berg-Apotheke Sankt Andreasberg ist dienstbereit am:

Mo, den 05.02.2007

Di, den 13.02.2007

Der tägliche Notdienst beginnt jeweils am Morgen um 8:00 Uhr und endet am nächsten Morgen um 8:00 Uhr.

Weitere Notdienstapotheken sind:

04.02. Welfen-Apotheke, Herzberg

05.02. Einhorn-Apotheke, Barbis

06.02. Apotheke am Rathaus, Herzberg

07.02. Kur-Apotheke, Bad Lauterberg

08.02. Löwen-Apotheke, Herzberg

09.02. Hubertus-Apotheke, Bad Lauterberg

10.02. Schloss-Apotheke, Herzberg

Landesentscheid verlegt Jugend trainiert für Olympia

St. Andreasberg, 02.02. (ts)

Die Bergstadt informiert darüber, dass der Landesentscheid im Skilanglauf "Jugend trainiert für Olympia", der für den 23. und 24. Januar geplant war, vorerst auf den 06. Februar ab 14:00 Uhr verlegt wurde.

Es wird dann kurzfristig von der Streckenleitung entschieden, ob die Wettkämpfe im Biathlon-Stadion auf dem Sonnenberg oder auf der Jordanshöhe bei St. Andreasberg stattfinden. Zuständig ist Streckenchef Fred Trawny (05582/80364). Einen zweiten Wettkampftag für den Staffellauf wird es dann nach Rücksprache mit der Landesschulbehörde nicht mehr geben.

Bergpost außer Betrieb

Sankt Andreasberg, den 18. Januar (ts)

Durch das heftige Gewitter in der Nacht des 18. Januar wurde der Drucker der Bergpost beschädigt. Die notwendigen Ersatzteile ließen leider acht Tage auf sich warten. Es konnten zwei Ausgaben nicht gedruckt werden. Da Abonnements und Anzeigen-Buchungen über eine bestimmte Anzahl Ausgaben, und nicht über einen Zeitraum laufen, haben Abonnenten und Inserenten dadurch keinen Nachteil.



Hallo, liebe Kunden,

weiterhin für Sie im Angebot:

- Bio-Honig in 9 Sorten, z.B. mit Ingwer, Zimt oder Sanddorn
- Bio-Weine in 8 Sorten
- Bio-Weinessig u. Met
- Bio-Bier
- Bio-Äpfel

Grünkohl und Feldsalat knackfrisch vom Feld zu Ihnen ins Haus

Blumenhaus Geyer,
Dr.-Willi-Bergmann-Straße 5
37444 St. Andreasberg
Tel 055 82 / 516

Wildfütterung an der Nationalparkgaststätte Rehberger Grabenhaus



Geöffnet Di. bis So. 9:00 bis 16:45 Uhr
Wildfütterung um Mi, Fr, Sa 17:00 Uhr

Gruppen gern nach Absprache

Aufgrund einer begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung erforderlich

Rehberger Grabenhaus, Familie Hoppe,
37444 St. Andreasberg, Tel. 05582/789

Nicht zum letzten Mal?

Eine Betrachtung zum Bürgerbegehren

Sankt Andreasberg, den 21. Januar (ps)

Vermutlich erstmalig in der Geschichte der Bergstadt St. Andreasberg forderten große Teile der Einwohnerschaft die direkte Entscheidung über eine Angelegenheit, die unwiderrufliche Auswirkungen auf alle nachfolgenden Generationen haben wird.

In Kenntnis des anstehenden Bürgerbegehrens unterzeichnete der Bürgermeister am 22. 12. 2007 den Verkaufsvertrag und ließ trotz der weit mehr als notwendigen Unterschriften mit der Übergabe des Vertragsgegenstandes am 1. 1. 2007 das Ziel des Bürgerbegehrens bewusst in die tatsächliche Unmöglichkeit übergehen.

Erwartungsgemäß wurde diese dann auch im Verwaltungsausschuß einstimmig von den Verkaufs-Befürwortern festgestellt, nachdem das ordentliche Mitglied Dieter Lambertz wegen "Befangenheit" ausgeschlossen wurde. In Kenntnis der vollen Sachlage hätten die beratenden Experten mit der Frage der Finanzierung wahrscheinlich keine Zeit verschwendet.

Die Initiatoren sind aufgrund der Reaktionen in der Einwohnerschaft zum Bürgerbegehren in ihrer Auffassung bestärkt, dass der Bürgerentscheid eine deutliche Mehrheit für die Unterbrechung des Verkaufsvorgangs erbracht und die Chance für bessere Entscheidungen eröffnet hätte.

Im Nachhinein bedauern Peter Spei, Boris Dittrich und Hans-Dieter Lambertz, sich nicht trotz der Feiertagsperiode um eine gerichtliche einstweilige Anordnung bemüht zu haben. Auf nun noch vorhandene Möglichkeiten wie Bürgerbegehren mit dem Ziel der Missbilligung oder auch eine Feststellungsklage will man im Interesse des Stadtfriedens allerdings verzichten, denn da hat der Stadtkämmerer vermutlich recht: "Verkauft ist verkauft".

Entscheidungen von der Tragweite, wie der Verkauf der Stadtwerke, werden zwar mangels Masse zukünftig wohl nicht mehr anstehen, doch schließen die Initiatoren, jetzt um einige Erfahrungen reicher, für die Zukunft zu anderen wichtigen Themen das Instrument des Bürgerbegehrens in der Bergstadt nicht aus.

Blinder Alarm

Feuerwehr fuhr in der Mühlenstraße vor

Sankt Andreasberg, den 31. Januar (ts)

In der Nacht vom Dienstag auf Mittwoch, den 31. Januar rückte die Feuerwehr mit zwei Löschfahrzeugen in die Altstadt Sankt Andreasberg aus. Gegen 00:45 hatten Nachbarn Alarm gegeben, weil sie im Dachzimmer eines Hauses ein Feuer vermuteten.

Wohl zu Recht sensibilisiert durch einen Schwelbrand, der im Dach desselben Hauses erst im Mai 2006 entstanden war, hat man nicht lange gezögert und alarmierte die Feuerwehr. Der Brand im Mai war durch unvorsichtiges Einheizen im Nachbarhaus verursacht worden. Funkenflug hatte sich unter den Tonziegeln auf den Harzer Schindeln verfangen und den Dachstuhl entzündet. Ein Zögern hätte damals schnell zu einem verheerenden Großbrand führen können.

Dieses Mal handelte es sich aber nur um ein Windlicht, das auf der Fensterbank zwischen Scheibe und Jalousie stand. Die Feuerwehr hatte, nachdem die den Bewohner nicht wach bekam, versucht die Haustür aufzubrechen. Davon erwachte der erstaunte Bewohner (und seine Nachbarn vermutlich auch) dann und öffnete.

Der Einsatz konnte so zum Glück schnell abgebrochen werden... Aber lieber einmal zuviel geweckt werden, als einmal zu spät!

Beilage des Kur- und Verkehrsvereins

Sankt Andreasberg, den 03. Februar (ts)

Den Exemplaren für Sankt Andreasberg der heutigen Ausgabe liegt eine Information des Kur- und Verkehrsvereins Sankt Andreasberg e.V. bei.

Sie richtet sich Einwohner und Zweitwohnungsbesitzer, aber auch an Stammgäste, die zum regen Leben in der Bergstadt aktiv etwas beitragen möchten. Viele Veranstaltungen und Aktionen werden durch die Mitglieder des Vereins ehrenamtlich geplant und durchgeführt. Zur Verstärkung des Teams sind daher neue Mitglieder herzlich willkommen.

Starke Junioren

Sankt Andreasberg, den 27. Januar (pr)

Beim abschließenden Turnier der Hallenmeisterschaft der C-II-Junioren am Samstag den 27.01.2007 in Seesen erreichte die Mannschaft des TSC ungeschlagen den dritten Platz.

Nachdem es die Woche zuvor in Goslar nur zum letzten Platz gereicht hatte, rehabilitierten sich die Jungs um Gerrit Jansen und Kai Hildebrandt und spielten sich mit zwei Siegen und zwei Unentschieden auf den dritten Platz der Tageskonkurrenz. Nach einem 2:0 Auftaktsieg gegen die JSG Westerode/Göttingerode, folgte ein 1:1 Unentschieden gegen den SV Harlingerode II. Mit 1:1 endete die dritte Partie gegen den SV Rammelsberg IV wiederum unentschieden, bevor das letzte Spiel der Hallenmeisterschaft mit 2:1 gewonnen werden konnte. Spieler des Turniers war Florian Jansen der vier der fünf Tore für den TSC erzielen konnte. Philipp Armor steuerte das fünfte Tor bei. Bezeichnend für die defensive, aber dennoch starke Leistung an diesem Tag war die Tatsache, dass der gewohnte Torwart Kevin Tkaczyk wieder den Kasten des TSC hütete.

		Spiele	Tore	Punkte
1	GSC 08/Sudmerberg II	4	9:2	10
2	SV Rammelsberg IV	4	5:1	8
3	TSC St. Andreasberg	4	5:2	8
4	JSG Dörnten/Jerstedt II	4	5:1	7
5	SV Union Seesen II	4	1:1	5
6	SV Rammelsberg V	4	1:5	4
7	SC Harlingerode II	4	1:2	3
8	JSG Westerode/Gött.	4	0:6	1
9	JSG Langelsheim IV	4	2:9	1

Nach dem letzten der vier Turniere haben es die Jungs des TSC geschafft den letzten Platz der Gesamtwertung an die JSG Langelsheim IV weiterzugeben und schafften mit insgesamt 15 Punkten noch den Sprung auf den siebten Rang der Abschlusstabelle. In den vier absolvierten Turnieren konnten sich nur zwei der Jungs in die Torschützenliste eintragen. Zum einen Torjäger Florian Jansen der neun der elf Tore erzielen konnte und zum anderen Philippe Armor der die beiden übrigen Tore erzielte.

		Spiele	Tore	Punkte
1	GSC 08/Sudmerberg III	16	33:10	41
2	SV Rammelsberg IV	16	26:6	37
3	JSG Dörnten/Jerstedt II	16	18:7	30
4	SV Union Seesen II	16	9:10	18
5	SC Harlingerode II	16	10:12	18
6	VfR Langelsheim IV	16	9:25	16
7	TSC St. Andreasberg	16	11:20	15
8	SV Rammelsberg V	16	13:23	14
9	JSG Westerode/Gött. II	16	3:19	8

Trotz zweier letzter Plätze an den vier Spieltagen blickt Trainer Gerrit Jansen zuversichtlich auf die Rückrunde: *“Da wir draußen erst D-Junioren spielen, war dies eine ideale Vorbereitung um die Meisterschaft zu erreichen.“*

Anmerkung der Redaktion: In der Hinrunde ist der TSC Herbstmeister geworden!!!

Ein letztes Einladungsturnier findet am **17.02.2007 in Bad Lauterberg** statt.

Letzter Platz beim TuSpo Südring

Sieber, den 21. Januar (pr)

Am Sonntag den 21.01.2007 kam die Mannschaft des FSV Sieber nicht über den letzten Platz hinaus.

Mit nur mehr einem Unentschieden aus vier Partien musste der FSV Sieber die Heimreise antreten. Nach Niederlagen in den ersten drei Spielen gegen den TSV Steina (0:2), die Bw Bokelnhagen (2:3) und den TuSpo Südring (1:2), gelang wenigstens im letzten Spiel gegen die SuS Tettenborn ein 1:1 Unentschieden.

Tabelle Gruppe A

		Tore	Punkte
1.	TuSpo Südring	10:4	12
2.	BW Bokelnhagen	8:4	9
3.	SuS Tettenborn	5:7	4
4.	TSV Steina	3:7	3
5.	FSV Sieber	4:8	1

Torschützen für den FSV waren Fredi Meyer, Alexander Witte, Tobias Schreier und Michael

Armor (St. Andreasberg). Mit zwei Torvorlagen lieferte Frank Wiegand die (St. Andreasberg) meisten Assists. Wie in den letzten Turnieren blieb man diesmal nicht ohne Zeitstrafe, da Frank Wiegand und Fredi Meyer jeweils eine zwei Minuten Zeitstrafe erhielten.

Turniersieger wurde der TuSpo Südring, gefolgt vom FC Merkur Hattorf und dem SV Scharzfeld.

Bergpost

Redaktionssitzung

Vorerst finden keine öffentlichen Redaktionssitzungen mehr statt. Beiträge können bequem per email eingereicht werden.

bergpost@annerschbarrich.de

Private Kleinzeigen

Private Kleinanzeigen bis zu 8 Zeilen werden kostenlos veröffentlicht.

Verschiedenes

Harzklub-Stammtisch

Der nächste Stammtisch des Harzklub, Zweigverein Sankt Andreasberg, findet am 5. Februar um 19.30 Uhr im Konferenzraum des Kurhauses statt. Es werden alle Mitglieder und am Harzklub interessierten "Nochnichtmitglieder" herzlich eingeladen. Getränke stehen gegen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Es soll locker über Probleme, zu erledigende Arbeiten und Anregungen diskutiert werden. Jede gute Idee, jede helfende Hand, jegliches Interesse am Harzklub ist von großer Wichtigkeit, um den Verein neu zu beleben. Informationen geben Martina + Berndt Fremdling unter Tel 055 82 / 999 566

TISCHLEREI Frank Koch



Mühlenstraße 60
37444 St. Andreasberg
OT Silberhütte

Telefon 0 55 82 / 17 79
Telefax 0 55 82 / 15 64
Mobil 01 71 / 3 52 13 92

www.tischlerei-f-koch.de
frank_koch@t-online.de

Ausführung sämtlicher
Tischer- u. Glaserarbeiten
Schlüsseldienst
Energieberatung

bitworks
ST. ANDREASBERG



Computer
Software
Internet-Anschluss
Telefone + Anlagen
Büromaterial
Service
EDV-Seminare

Drucksachen

Handlampen

bitworks
Thomas Schmieder
Mühlenstraße 19
055 82 / 999 881

Praxis für Physio- & Schmerztherapie

Mike F. Debus
Physio- und Dipl. Schmerztherapeut (C1, C2)

*Legen Sie Ihr
Wohlbefinden in
unsere Hände!*

*Krankengymnastik,
Massagetherapie
Manuelle Lymphdrainage
Schmerztherapie
Alternativtherapien
med. Orthop. Fußpflege
Hausbesuch, ambul. Reha
Kur- und Heimbetreuung
Gutscheine*

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 24
37444 Sankt Andreasberg

Fon 0 55 82 - 80 99 49
Fax 0 55 82 - 80 99 79
Mobil 01 71 - 46 51 717

www.physiotherapie-debus.de

RESTAURANT FISCHER

mit separatem
Nichtraucherraum

AKTUELLE
SPEZIALITÄTEN

HARZER
JÄGERBRATEN

WILDTELLER
HUBERTUS

11:00-14:00 + 17:30-22:00
Vorbestellungen möglich

055 82 / 739

Dr.-Willi-Bergmann-Straße 6
37444 Sankt Andreasberg

Altenau**Probenwochenende des Blasorchesters Braunschweig mit Abschlusskonzert**

Zum vierten Mal verbringt am 03. + 04. März das Braunschweiger Blasorchester ein Probenwochenende in Altenau. Das Orchester mit rund 30 Musikern im Alter von 12 bis über 60 Jahren hat erfolgreich an bundesweiten Meisterschaften teilgenommen.

Das Reptertoire beinhaltet alte Bläsermusik, Haydn, Verdi, Offenbach und Abba sowie original Blasmusikkompositionen von Gäble oder Vlák. Am 03. März um 20 Uhr gibt das Orchester ein Konzert im Saal des Kurgastzentrums. Der Eintritt ist frei, Spenden für die musikalische Arbeit sind durchaus willkommen.

Information: www.harztourismus.com

Bruchberg-Langlauf

Zu Ehren des "Altenauer Skivaters" August Breyel wird am 25. Februar 2007 der 22. Bruchberg-Langlauf für Jedermann ausgetragen.

Start und Ziel sind im Altenauer Skistadion Tischlertal Richtung Torfhaus. Je nach Kondition werden wahlweise 25 bzw. 12,5 Kilometer lange Strecken für den Lauf im klassischen Stil angeboten.

Angelsaison an Oberharzer Teichen

Am 15. April beginnt die Angelsaison an vielen der insgesamt 120 Oberharzer Teiche im Bereich der Kurbetriebsgesellschaft "Die Oberharzer" mbH. Die Teiche wurden zwischen 1536 und 1866 von Bergleuten angelegt und zählen heute neben 500 Kilometern Gräben und 30 Kilometern Wasserläufen zum Kulturdenkmal "Oberharzer Wasserregal". Sie sind Eigentum der Harzwasserwerke GmbH und der Niedersächsischen Landesforstverwaltung. Verpachtet sind sie an die Interessengemeinschaft Harzgewässer e.V. Die Saison endet am 30. Oktober.

Erlaubt ist das Angeln an rund 40 Teichen mit der Angelkarte Oberharzer Teiche, die es als Tages- oder Dreitageskarte gibt. Beim Kauf in den Tourist-Informationen Altenau, Buntenbock, Clausthal-Zellerfeld, Schulenberg und Wildemann muss ein gültiger Fischereischein oder der

Nachweis der bestandenen Sportfischerprüfung vorgelegt werden. Angeln ist während der Tageszeit nur vom Ufer aus gestattet.

An der Okertalsperre endet die Angelsaison am 14. Oktober.

Die Tourist-Informationen halten ein separates Infoblatt Okertalsperre und den Informationsflyer zur Angelkarte bereit

Braunlage**Die 1. Braunlager Winterparty**

Die Kurverwaltung Braunlage lädt am Samstag, den 10. Februar 2007 ab 15.00 Uhr zur 1. Braunlager Winterparty ein.

Bei freiem Eintritt, Schierker Feuerstein und erstklassiger Live-Musik wird auf dem Marktplatz in Braunlage bis spät in die Nacht gefeiert. Eingeheizt wird dem Publikum bei hoffentlich winterlichen Temperaturen durch den Radio SAW-Moderator Warren Green und dem Partyteam "Kluck + Lorenz", die mit humorvoller Moderation und gekonnter Animation die Stimmung zum Kochen bringen werden.



Boerney & die Tri Top's

Boerney & die Tri Top's sorgen mit ihrer rasanten Show durch die Musikgeschichte der letzten 30 Jahre für Mitsing-Garantie und imitieren die größten Stars der guten alten Zeit in immer.

wieder neuen Bühnenausfits. So zelebrieren die Frontladies "Conchita Jasmina" und "Tante Silvy" Stars wie Tina Turner, Nena, Mrs. Franklin, Marlene Dietrich oder Andrea Berg und garantieren somit visuell und akustisch für AAAH's und OOOH's.

Boerney selbst kontert mit den Toten Hosen, Bata Illic, den Ärzten, ACDC oder Udo Jürgens und sorgt mit seiner eigenen speziellen Art für eine herrlich laute Kommunikation zwischen Publikum und Band.

Ebenfalls mit von der Partie ist die Live-Band „90 Grad“, welche bereits 2005 mit ihrem Titelsong „Zwischen Himmel und Erde“ und „Braunlage“ auf der Aprés-Ski-Party das Publikum begeisterten.

Also seien Sie am Freitag, den 10. Februar mit dabei, wenn sich der Braunlager Marktplatz in eine große Winterparty verwandelt.

Ein Besuch lohnt sich!

Lustspiel mit dem Bergland-Theater

Die Osteroder Bauernbühne "Original Bergland-Theater" gastiert am **Sonntag, 11. Februar 2007** mit ihrer Inszenierung "Hochzeit am Hinterberger Hof", einem heiteren Lustspiel von Alfons Hofer in drei Akten, im **Kurgastzentrum**.

Stückbeschreibung:

Nachdem der Hinterberger seinem Kriegskameraden Tupfinger das Leben gerettet hat, begießen sie ihre daraus entstandene Freundschaft mit ein paar Litern Wein.

In dieser seligen Weinlaune beschließen die beiden, ihre Kinder, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht einmal geboren sind, eines Tages miteinander zu verheiraten.

Danach trennen sich ihre Wege.

Tupfinger bringt es zu einem stattlichen Vermögen. Der Hinterberger jedoch kann vor Sorgen um seinen Hof oftmals nicht schlafen. In seiner wirtschaftlichen Not wendet er sich öfter mal an den Tupfinger, der ihm (auf die zukünftige Schwagerschaft hin) auch ab und zu kräftig unter die Arme greift. Als in der Familie Tupfinger ein Junge das Licht der Welt erblickt, teilt er dies seinem Freund Hinterberger mit.

Bei der Familie Hinterberger bleibt aber das Mädchen aus.

Statt dessen wird dort ebenfalls ein Sohn geboren. Der Hinterberger mogelt sich durch die Situation, indem er seinem Freund ein Mädchen vorgaukelt.

Nach dem Tod vom Hinterberger trifft plötzlich ein Brief mit der Ankündigung des Besuches vom Tupfinger ein. Nun kommt es, wie zu erwarten, zu vielen lustigen Szenen und einigen Turbulenzen. Die Lachmuskeln werden tüchtig strapaziert und es kommt zu einem glücklichen Ende.

Wildemann

Böhmisch-mährischer Ohrenschmaus

Ein musikalischer Ohrenschmaus erwartet Blasmusikfreunde im Kurhaus Wildemann am 31. März um 20 Uhr. Der Schmidtschen Kapelle ist es gelungen, die Blaskapelle „Gloria“ aus Südmähren für einen Gastauftritt in Wildemann zu gewinnen.

Die Blaskapelle unter Leitung von Trompeter und Komponist Zdenek Gurský wurde 1994 gegründet. Die 13 Musiker und 4 Gesangssolisten sind Absolventen eines Konservatoriums oder einer Musikhochschule. Den Titel „Europäischer Meister“ in der Profiklasse errang das Ensemble im Jahr 2000 bei der ersten Europameisterschaft der Böhmischo-mährischen Blasmusik.

Das Repertoire der Kapelle reicht von Polka und Walzer zu gefühlvollen Liedern und klassischen Kompositionen. Die hohe künstlerische Leistung und die original Trachten werden die Zuschauer begeistern.

Für Deine
nächste Nacht-
wanderung

bitworks
ST. ANDREASBERG



Der Strahler mit der starken Leuchtkraft, jetzt noch heller!
4Ah-Akku, Ladegerät für 230V und fürs Auto

nur **12,00 €**

Mühlenstraße 19
37444 Sankt
Andreasberg

Auch im Verleih - Tel 999 881

Stadtteil v. Hamburg	Frauenname	Brennstoff Landhaus	lat.: Kunst	eine Schmalspurbahn	halber Teil	östl. HZ-Vorland 2Wört.
Storch in der Fabel			chem. Zeich.: Gallium	kurz: lecker		
Ölfrucht	chem. Zeich.: Radon	Harzer Dialekt	glätten	Abk.: Europä. Wirtsch. Kommis.	Fluss zur Aare	
ionische Insel	jap. Brettspiel Lehrmittel		engl. Autor Orson..	Klippe Berg b. St. Moritz		
niedr. Temperatur				Dokument		
Stadt in Kanada	Teichblume	häufig		Navigationsgerät	Abk.: Westeuropä. Union	
Naturdenkmal bei Blankbg.		KFZ-KZ Ebersberg	Vorgesetzte	Berliner Kaufhaus		Verse bilden
KFZ-KZ China		dt. TV-Sender	arab. Segelschiff	Säuregehaltwert	röm. Zahl 49 Frauenname	
mundartlich: abends				lat.: Seele		
engl.: wir	Marderart				Fadenstärkemaß	
	Rentnerdasein					

STA = Sankt Andreasberg

Arzneiversorgung auch ans Krankenbett



Berg-Apotheke

H.-G. Lindner
 Danielstraße 1
 Tel 055 82 / 717
 Fax 055 82 / 691
 email: apo_Info@online.de

37444 Sankt Andreasberg

Rätsel:
 Begriffe immer von links nach rechts oder von oben nach unten schreiben :-)

Auflösung des Rätsels aus Bergpost Nr. 36

W	I	N	T	E	R	B	E	G	I	N	N
U	S	C	H	A	S	G	R	A	N	E	
A	H	N	E	F	C	L	E	R			
O	T	T	O	R	A	T	H	A	U	S	
C	W	S	A	X	R	C					
H	A	R	Z	F	E	S	T	O	H		
M	N	I	N	U	I	T	B				
J	O	D	E	L	N	D	R	A	M	A	
E	F	E	G	E	R						
B	R	E	Y	E	L	L	E	E	R		
F	A	U	N	K	O	L	I	B	R	I	
C	I	N	D	E	R	E	L	L	A	C	
A	G	I	O	B	R	A	U	C	H		

Ärztlicher Notdienst für Sankt Andreasberg

durchgehend - auch am Wochenende

unter Telefon 055 82 / **795**

Praxis Dr. Kutsch
 Glückaufweg 6
 37444 Sankt Andreasberg

Email: ganzheitsmedizin@gmx.de

Internet: <http://dr-med-kutsch.de>

Allgemeinmedizin, Ganzheitsmedizin, Homöopathie,
 Akupunktur, Ernährungsmedizin, Psychotherapie

Sturmschäden durch "Kyrill"

Sankt Andreasberg, den 18. Januar (ts)

Mit bis zu 200km/h wütete am späten Nachmittag und in der Nacht des 18. Januar der Sturm "Kyrill". Sankt Andreasberg war bis zum nächsten Morgen abgeschnitten von den Nachbarorten. Alle Zubringer waren gesperrt.

- L521 nach Sieber
- L519 nach Braunlage (über Oderberg)
- L519 nach Sonnenberg
- L520 Nach Bad Lauterberg
- B242 nach Clausthal und zur B4
- B4 von Braunlage nach Torfhaus



Behinderungen an der B4

Dicke Bäume versperren die Straßen. Neben der B242 nach Clausthal-Zellerfeld hatte der Sturm ganze Waldstücke flach gelegt.

Die Helfer von Forst, Stadt, Feuerwehr, Polizei und viele Freiwillige mehr konnten nur mit schwerem Gerät räumen.



Ohne schweres Gerät ging gar nichts.

Und ohne die vielen Helfer wäre erst recht nichts gegangen. Im Namen aller Betroffenen deshalb von hier aus der verdiente Dank!

Die L519 nach Sonnenberg war als erstes wieder frei. Das nützte aber gar nichts, da die B242 noch stundenlang sowohl in Richtung Chlausthal-Zellerfeld, als auch in Richtung B4 (Braunlage/Bad Harzburg) gesperrt war. Den ersten Durchschlupf für PKWs konnten wir so gegen 08:45 am Oderberg entdecken. Ein dicker Stamm von bestimmt 50cm Durchmesser versperrte zwar noch die Straße, aber für PKWs passend war schon ein Loch ins Geäst geschnitten.

Aber auch die B4 war betroffen und nur mit Vorsicht zu befahren.

Gegen 10:00 konnten auch größere Fahrzeuge wieder über Sonnenberg und die B4 fahren.

Betretten der Wälder im Nationalpark Harz weiterhin gefährlich

Nachdem der Sturm "Kyrill" weitergezogen ist, bleiben die Wälder des Nationalparks Harz weiterhin in einem kritischen Zustand. Viele Bäume wurden vom Wind nur "angeschoben", d.h. sind vorgeschädigt und können jederzeit auf die Wege stürzen. Daher bittet die Nationalparkverwaltung Harz für die nächste Zeit um äußerste Vorsicht beim Betreten der Waldwege. Solche walddtypischen Gefahren nach Sturmereignissen sind oft schwer zu erkennen und werden daher unterschätzt. Auch die nunmehr geräumten öffentlichen Straßen können noch Gefahren bergen, wenn angeschobene Bäume umstürzen sollten. Die Situation in den umliegenden Wäldern des ganzen Harzes ist nicht grundsätzlich anders.

Borkenkäfer finden Nahrung

Bis zum Ende des Frühjahres müssen aber die meisten Windbrüche beseitigt werden, da ein Liegenlassen der Bäume sonst ein gefundenes Fressen für Borkenkäfer wäre. Die Forsten und ihre Helfer haben daher keine Zeit für "Schönheitsreparaturen". Harzwanderer auf bereits wieder sicheren Wegen sollten dafür bitte Verständnis haben.

Bergbautradition und Rosenberg

Januar -Ausgabe "Unser Harz" erschienen

Clausthal-Zellerfeld, den 01. Februar (np)

"Wir Bergleute hauen fein", mit diesem erzgebirgischen Bergreihen aus dem 17. Jahrhundert soll an die gemeinsamen montanistischen Quellen von Harz und Erzgebirge angeknüpft werden. Dipl.-Ing. Dieter Schröder aus der alten Bergstadt Freiberg in Sachsen erläutert diesen kurz, um danach den "Bergreihen von St. Joachimsthal" als wichtiges Zeitzeugnis aus der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts ausführlicher vorzustellen.

Das Titelbild der ersten Unser Harz-Ausgabe 2007 zeigt einen Blick auf die romantische Roseburg zwischen Ballenstedt und Rieder. Der bekannte Berliner Architekt Bernhard Sehring (1855 - 1941) 1907/08 hatte sie sich als Sommerwohnsitz errichten lassen.

Ute Fuhrmann aus Gernrode erinnert sich an ihre Kindheit und Wanderungen auf den Spuren von Sehring, der auch im Harzraum Spuren seines Wirkens hinterlassen hat: die Walpurgishalle beim Bergtheater auf dem Hexentanzplatz (Thale), das Stadttheater von Halberstadt oder die Kirchtürme von St. Jakob in Köthen.

Die unendliche Geschichte zur Schreibweise des Schärpers, einem Werkzeug des Bergmannes noch vor hundert Jahren in der "Grub" und bei der "Liestune" (Vesper), hat UH-Autor Kurt Schmidt aus Sankt Andreasberg zusammengestellt. Das Nationalparkforum stellt in dieser Ausgabe das Nationalparkhaus Sankt Andreasberg vor und berichtet über aktuelle Renaturierungsmaßnahmen im Eckertal bei Bad Harzburg. Ein weiterer Kurzbericht beschäftigt sich mit dem neuen, soeben erschienenen neuen Naturerlebnisprogramm 2007 des Nationalparks Harz.

Das vorliegende UH-Heft bietet somit sicher wieder interessanten Lesestoff für Harzer und Freunde des Harzes. "Unser Harz" ist über die Oberharzer Druckerei in Clausthal-Zellerfeld (Tel. 05323/2533, Fax -/2534) zu beziehen

Katalog Gastlicher Harz erschienen

Der neue 890 Seiten starke Harz-Führer

Nordhausen, im Januar 2007 (ts)

Im Traugott-Bautz-Verlag aus Nordhausen ist ein 890 Seiten starker, vierfarbiger Führer quer durch den Harz erschienen. Mit 2100 Gramm bringt er auch einen gewichtigen Inhalt mit. Über 400 Ziele für Ausflüge, Gastronomisches und Shopping im Harz werden genauso vorgestellt, wie Sehenswürdigkeiten und Wanderwege.



In einem Register werden von Abenteuerspielplätzen bis Zoo alle beschriebenen Lokationen aufgeführt, sodass man schnell findet, was interessiert.

Der Katalog könnte noch ergänzt werden durch einen ebensolchen Index für Hotels und Unterkünfte. Der Brocken ist auf 114m Höhe geschrumpft. Aber trotz dieser kleinen Fehler ist das Werk empfehlenswert. Eigentlich sollte es in keiner Unterkunft fehlen!

Im Gegenzug sollten dann auch die Unterkünfte in der nächsten Ausgabe ausführlicher aufgeführt werden. Hotels und Pensionen täten also gut daran, sich beim Verlag zu melden.

Erhältlich für 9,90 € bei der Bergpost oder im Buchhandel unter ISBN 3-88309-369-6

15. Harzfest

Festzeltbetreiber können sich bewerben

Clausthal Zellerfeld, den 02. Februar (bika)

Für das am 30. Juni und 01. Juli 2007 in der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld stattfindende Harzfest können sich Betreiber für Festzelte ab sofort schriftlich beim Harzer Förderkreis e.V.

Bewerber als Festzeltbetreiber sollten ein niveauvolles Zelt von 20 x 30 m mit entsprechender Ausstattung einschließlich Sitzgelegenheiten für ca. 400 Personen und einer ordnungsgemäßen, beispielbaren Bühne von 8 x 10 m mit Seitenaufgängen bereitstellen können. Im Festzelt wird es, wie auch auf dem gesamten Festgelände, eine Biermarken- und Preisbindung geben. Das Speisenangebot sollte sich auf harztypische Gerichte spezialisieren. Der Betreiber muss für die Einholung der notwendigen Genehmigungen einschließlich der Zeltabnahme sorgen. Der Harzer Förderkreis e. V. garantiert die Bespielung der Festzeltbühne am Samstag von 11:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr mit einstündiger Unterbrechung während des Festumzuges. Abendveranstaltungen am Freitag und Samstag können in Abstimmung mit dem Veranstaltungsort eigenständig organisiert werden.

In gleicher Größenordnung sind eine Freilichtbühne und eine kleine Bühne (max. 4 x 4 m) für das Kinderprogramm geplant. Angebote zu Festzelt und Bühnen (mit Bühnentechnik), können als Gesamtangebot oder auch Einzelangebote eingereicht werden.

Für Fragen oder weitere Informationen steht Ihnen der Harzer Förderkreis e. V. täglich in der Zeit von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr zur Verfügung.

Harzer Förderkreis e.V.

Pölkenstraße 38

06484 Quedlinburg

Tel.: 03946-52530

Fax: 03946-525316

E-Mail: info@harzer-foerderkreis.de

Werbung in Berlin

Harzfestkönigin von 2005 besuchte Internationale Grüne Woche

Berlin, den 28. Januar (bika)

Die Harzfestkönigin von 2005, Martina Weber aus Altenbrak, hat gemeinsam mit ihrem Gesangspartner, dem Jodlermeister Andreas Knopf, bei Ihrem Auftritt auf der Internationalen Grüne Woche für das 15. Harzfest in der niedersächsischen Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld geworben.



Die Internationale Grüne Woche zählt zu den traditionsreichsten Berliner Messen und zu den bekanntesten Veranstaltungen in Deutschland überhaupt. Vom 19. bis 28. Januar 2007 präsentierten sich auch in Halle 23 b unzählige Anbieter landwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen aus ganz Sachsen-Anhalt. In diesem Rahmen stellten sich auch die Inhaber der Warenzeichen "Typisch Harz" Hotel "Habichtstein", Alexisbad; Kukki's Feldküche aus Elend und Sühl's Harzspezialitäten aus Wernigerode vor, die auch Handzettel für das 15. Harzfest, verteilten. Der Harzer Förderkreis e. V. bedankt sich an dieser Stelle für die großzügige unterstützende Harzfestwerbung.

Berghotel Hanneli



Hähnchenbrustfilet gebraten mit Pilzen
im Rahm, Kroketten, Salat **8,50€**

Großer Salatteller mit gebratenen,
marinierten Hähnchenbruststreifen
und Kräuterrahmdressing **8,50€**

Marinierte Medaillons vom
Hirschrücken, gebraten angerichtet
auf Berner Rösti und Steinpilzrahm
mit Preiselbeerbirne und Salat **13,50€**

Winterfestkarte

Tomatensuppe „Toskana“ mit italienischen
Kräutern und Tomatenstückchen **3,00€**

Rauchfleischsuppe nach russischem Rezept
(mit Kassler, Gewürzgurke, Zwiebeln)
dazu Weißbrot und Sauerrahm **3,50€**

Erseneintopf mit Bockwurst Port. **4,00€**
Terrine, 4 Portionen **10,00€**

Kesselgoulasch nach ungarischer Art Port. **4,00€**
Terrine, 4 Portionen **11,00€**

Germknödel mit Heidelbeeren
und Vanillesoße **4,50€**

Große Currywurst mit Pommes frites **5,50€**

Pikanter Schweinegulasch mit Waldpilzen,
Makkaroni und Krautsalatbeilage **7,50€**

Hamburger Schnitzel (200g) mit
Buttererbsen, Bratkartoffeln
und Spiegelei **8,00€**

Bayrischer Teller: Leberkäse (Fleischkäse),
Nürnberger Würstchen, Bratkartoffeln,
Spiegelei, Krautsalat Portion **8,00€**
Große Portion (für 2 Personen) **15,00€**

Vom Lavasteingrill

ab 19.00 Uhr

Grillplatte:

Medaillons von der Schweinelende
und vom Rinderrücken, dazu
Grillwürstchen, Bratkartoffeln,
Rahmsoße und Krautsalat **13,50€**

Argentinisches Rumpsteak (200g) mit
Kräuterbutter, frischen Champignons
in Rahmsoße, Pommes frites
und Salat **14,00€**

Tischreservierung möglich
Tel 055 82 / 271

**Getrennte Raucher-
und Nichtraucher-Räume**

Hotel-Bergpension Hanneli
Elke & Uwe Seifert
An der Skiwiese 3
37444 St. Andreasberg

<http://www.hotelpension-hanneli.harz.de/>